

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 119 (1993)
Heft: 8

Rubrik: Notizen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Fritz Herdi

Erscht zwölft – und scho wieder stier!

Witze, Anekdoten und Sprüche rund ums liebe Geld, gesammelt von Fritz Herdi

Umschlag und Illustrationen von Jürg Furrer.
Taschenbuch, broschiert.
112 Seiten, Fr. 12.80
ISBN-Nr. 3.85819.175-2

Beim Geld, so weiss der sprichwörtliche Volksmund, hört der Spass auf. Wo der Spass am Geld aufhört, so beweist Fritz Herdi, beginnt der witzige Volksmund übers Geld zu lachen – wobei nicht selten eine tüchtige Portion Galgenhumor zum Ausdruck kommt.

NOTIZEN

Es ist keine Kunst, auf der Höhe der Zeit zu sein, wenn sie niedrig ist.

Der Prophet zählt nichts im eigenen Land, ausser die Honorarüberweisungen aus anderen.

Die Menschenwürde kann man auch mit dem Kopf treten

Selten ist, was uns vorgeworfen wird, so edel wie behauptet!
Gezeichnet: Die Säue.

Gedrängel in der Wüste:
Lauter Rufer, die von sich behaupten, ich bin einer.

Die Behauptung, etwas sei endgültig widerlegt, ist schon der Anfang der Widerlegung dieser Behauptung.

Ich kenne die Menschen, sagte die Bestie, ich kann kein Blut mehr sehen.

Erklären Sie Ihren Kindern eine weitverzweigte Angelegenheit, wenn die nicht mehr wissen, was ein Baum ist!

Ich bin, erkannte der Elefant bekümmert, nur eine Ameise mit Grössenwahn.

Peter Maiwald

Nebelspalter

Bei Ihrem Buchhändler